



Unser Ziel

Ziel der Koordinationsstelle ist, den geschlechterdifferenzierten Ansatz in der Betrachtungsweise von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung im Gesundheitswesen zu verankern und dieses geschlechtergerechter mitzugestalten.

Mit diesem Ziel

bearbeiten wir die Themenfelder

- **Frauen und Gesundheit,**
- **geschlechtsspezifische Aspekte von Gesundheit und Krankheit**

und begleiten die Umsetzung von

- **Gender Mainstreaming im Gesundheitswesen.**

Die Koordinationsstelle Frauen und Gesundheit NRW wird gefördert durch das



Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.



Ihre Ansprechpartnerinnen

Dr. Monika Weber



Carola Lehmann



Dr. Walburga Freitag



Gabriele Klärs



Christina Kuhlemann



(Sekretariat)

Standort Bad Salzuflen

Alte Vlothoer Str. 47-49
32105 Bad Salzuflen
Tel: 05222 . 63 62 95
Fax: 05222 . 63 62 97

koordinationIZFG@frauengesundheit-nrw.de
www.frauengesundheit-nrw.de

Standort Köln

Roonstraße 92
50674 Köln
Tel: 0221 . 801 77 78
Fax: 0221 . 240 36 53

koordinationFFGZ@frauengesundheit-nrw.de
www.frauengesundheit-nrw.de

KOORDINATIONSTELLE FRAUEN UND GESUNDHEIT NRW

Wir informieren,
beraten
und vernetzen



Standort Bad Salzuflen

Tel: 05222 . 63 62 95
Fax: 05222 . 63 62 97

Standort Köln

Tel: 0221 . 801 77 78
Fax: 0221 . 240 36 53

www.frauengesundheit-nrw.de



Hintergrund

In Deutschland wächst das Bewusstsein für eine geschlechterdifferenzierte Betrachtungsweise von Gesundheit und Krankheit.

Frauen und Männer unterscheiden sich bezüglich ihres Krankheitsspektrums, sie haben ein unterschiedliches Gesundheitsverhalten und unterschiedliche Gesundheitsrisiken. In der Morbiditäts- und Mortalitätsstatistik ist das Geschlecht ein deutliches Unterscheidungsmerkmal.

Wussten Sie, dass

- bis zu zwei Drittel der Beruhigungs- und Schlafmittel, Antidepressiva und Neuroleptika an Frauen verschrieben werden und dieser Anteil mit dem Alter noch steigt?
- bei gleichen Beschwerden Frauen eher psychosomatische, Männer hingegen organische Diagnosen erhalten?
- junge Männer zwischen 20 und 34 Jahren eine dreifach erhöhte Sterblichkeit aufgrund von Verkehrsunfällen, Suizid und Drogenabhängigkeit aufweisen?

Diese Aufzählung ließe sich fortführen.

Ein zukunftsweisender Gesundheitsbegriff differenziert Frauen und Männer hinsichtlich der Ursachen, der Symptomatik, der Bewältigungsstrategien von Gesundheit und Krankheit sowie hinsichtlich ihrer Ressourcen, Bedürfnisse und Interessen.



Arbeitsfelder

Öffentlichkeitsarbeit

Über aktuelle Entwicklungen im Bereich Frauen und Gesundheit, Gesundheit und Geschlecht sowie Gender Mainstreaming informieren wir durch

- Vorträge,
- die Homepage: www.frauengesundheit-nrw.de,
- Publikationen,
- die Zeitschrift: *informiert!*

Fach- und Politikberatung

Wir bieten gemäß unserer Zielsetzung Fachberatung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Politik und Verwaltung. Themenspezifisch stellen wir Literatur und Materialien zusammen und vermitteln Referentinnen und Referenten.

Gesundheitssystem und Öffentlicher Gesundheitsdienst

Wir beraten Organisationen des Gesundheitssystems und Kommunale Gesundheitskonferenzen bei der Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen, die frauenspezifische Belange und die Umsetzung von Gender Mainstreaming zum Ziel haben. Wir unterstützen bei der Entwicklung von Handlungsempfehlungen und führen gemeinsame Projekte mit diesen Einrichtungen durch.

Netzwerk Frauen und Gesundheit NRW

Die Koordinationsstelle hat die Geschäftsführung des Netzwerkes Frauen und Gesundheit NRW, in dem landesweit tätige Verbände und Organisationen engagiert sind. Ziel ist, das Bewusstsein für die Belange von Frauen und für die Chancen einer geschlechterdifferenzierten Betrachtung von Gesundheit und Krankheit zu unterstützen. Das Netzwerk fördert themenbezogene Kooperationen und den Transfer von Know-how.



Unser Service

Wir bieten Ihnen:

- unsere Zeitschrift: *informiert!*
- unsere laufend aktualisierte Homepage: www.frauengesundheit-nrw.de
- Vorträge
- Fachberatung bei der Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Vermittlung von Referentinnen und Referenten, Expertinnen und Experten
- themenspezifische Literatur und Materialsammlungen
- Moderation von Sitzungen und Arbeitskreisen

Geschlechterdifferenzierung ist ein Qualitätsmerkmal

